

Die LHRM ist 1991 entstanden und arbeitet seither als Informations-, Kontakt- und Servicestelle für ihre Mitglieder und für Nichtmitglieder. Wir vertreten die Patienteninteressen lokal, regional, national und international – größtenteils im Ehrenamt.

Auch Sie können helfen!

Wir freuen uns über jede Unterstützung von Betroffenen und Nichtbetroffenen.

Unsere Arbeit kostet Geld. Wir finanzieren sie, insbesondere auch unsere Geschäftsstelle, aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und ggf. Zuschüssen der Krankenkassen. Als Spender tragen Sie maßgeblich zu unserer Arbeit bei. Als Mitglied der LHRM zeigen Sie, dass Sie unsere Arbeit unterstützen, und stärken damit das Gewicht unserer Stimme.

Unsere Arbeit liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns über Unterstützung.
Aktive Mitarbeit kann so aussehen:

- 👉 Helfer bei Informationsveranstaltungen und Patiententagen
- 👉 Krankenbesuche und Telefonkontakte
- 👉 Mitarbeit beim Erstellen und Aktualisieren der Informationsbroschüren
- 👉 Mitarbeit beim Aktualisieren und Übersetzen englischsprachiger Informationen
- 👉 Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit / Internetseite / Social Media
- 👉 Mitarbeit zur Vermittlung von Patienteninteressen in Beratungsgremien und Arbeitskreisen von Kliniken und Pharmaunternehmen

Sprechen Sie uns an, wenn Sie aktiv werden möchten!



Wir treffen uns in Rüsselsheim und online zum monatlichen Stammtisch.

Aktuelle Informationen zu diesem und weiteren Treffen gibt es in unserer Geschäftsstelle (06142-3 22 40) oder auf unserer Internetseite (www.LHRM.de).

Wir netzwerken europäisch und international gemeinsam mit:



Bankverbindung:

Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE84 5085 2553 0001 1339 33
BIC: HELADEF1GRG

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.



Selbsthilfe für erwachsene Patienten mit Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems sowie ihre Angehörigen und Freunde



Geschäftsstelle:

LHRM e. V.

Haßlocher Straße 118
65428 Rüsselsheim am Main

(Besuch nur nach Vereinbarung)

Mo - Do: 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Fr: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Telefon: 06142 – 3 22 40
E-Mail: buero@LHRM.de

Es gibt viele verschiedene Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems, die unterschiedlich behandelt werden. Daher ist es wichtig, die richtige Diagnose zu kennen. Wesentliche Blut- und Lymphsystemerkrankungen sind:

- 👉 Aplastische Anämie (AA)
- 👉 Akute Lymphatische Leukämie (ALL)
- 👉 Akute Myeloische Leukämie (AML)
- 👉 Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)
- 👉 Chronische Myeloische Leukämie (CML)
- 👉 Mantelzell-Lymphom (MCL)
- 👉 Morbus Castleman (CD)
- 👉 Morbus Hodgkin (MoHo)
- 👉 Morbus Waldenström (MoWa)
- 👉 Multiples Myelom (MM)
- 👉 Myeloproliferative Neoplasien (MPN)
- 👉 Myelodysplastische Neoplasien (MDS)
- 👉 Non-Hodgkin Lymphome (NHL)

Die Konfrontation mit der Diagnose Leukämie oder Lymphom bedeutet für die Betroffenen und ihre Angehörigen zunächst einmal Hilflosigkeit. Wie geht es weiter? Gibt es aussichtsreiche Therapien? Werde ich die Erkrankung überleben? Wie kommen meine Angehörigen mit meiner Krankheit zurecht? Welche beruflichen Auswirkungen ergeben sich aus der Erkrankung?

Die Krankheit annehmen, die Behandlung mit den damit verbundenen Ängsten und Problemen bewältigen, das muss niemand allein.

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen, ihren Angehörigen, Partnern und Freunden, die versucht, die alltäglichen persönlichen Probleme und Ängste gemeinsam zu bewältigen.

Jeder, der sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen!



Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg

Informationen

- durch laienverständliches Material über
- 👉 die verschiedenen Blutsystemerkrankungen (Leukämien, Lymphome, Multiple Myelome und andere)
 - 👉 Therapiemöglichkeiten und Therapieverläufe
 - 👉 soziale Themen
 - 👉 Blutstammzell- und Knochenmarkspenden
 - 👉 Blutstammzell- und Knochenmarkstransplantationen
 - 👉 Behandlungseinrichtungen wie Studien-Zentren, Transplantationszentren und Reha-Kliniken

durch Patiententage und andere Informationsveranstaltungen und Vorträge

Offene Gespräche und Kontaktvermittlung

- 👉 zu gleichartig erkrankten Patienten und ihren Angehörigen
- 👉 zu Beratungsstellen für soziale Fragen wie Anschlussheilbehandlung, Reha, Rente
- 👉 zu auswärtigen Informations- und Kontaktstellen
- 👉 zu spezialisierten Fachleuten (Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern)
- 👉 zu Studien-Zentren

Unterstützung

bei Aktionen zur Suche und Finanzierung von Stammzell- (Knochenmark-) Spendern zusammen mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei)

Soziales Engagement

zur Verbesserung des Patientenumfelds im Klinikalltag vorrangig in Rüsselsheim, Mainz, Frankfurt am Main, Darmstadt, Wiesbaden, aber auch in Dresden und Leipzig, durch

- 👉 Anschaffungen für Patienten (z. B. medizinische Geräte, Möblierung von Aufenthaltsbereichen)
- 👉 Vermittlung psychoonkologischer Hilfe
- 👉 Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige
- 👉 Finanzierung von Supervisionen für Pflegekräfte

Öffentlichkeitsarbeit,

die Verständnis für die besonderen Bedürfnisse erwachsener Patienten mit hämatologischen Erkrankungen weckt

Vertretung

der Patientenbedürfnisse und Patienteninteressen gegenüber Kliniken und Pharmaunternehmen, in Beratungsgremien und Arbeitskreisen

Vielen Dank unseren Unterstützern für jede kleine und große Spende!

Unser Online-Spendenportal finden Sie unter:
www.LHRM.de/spenden/

